

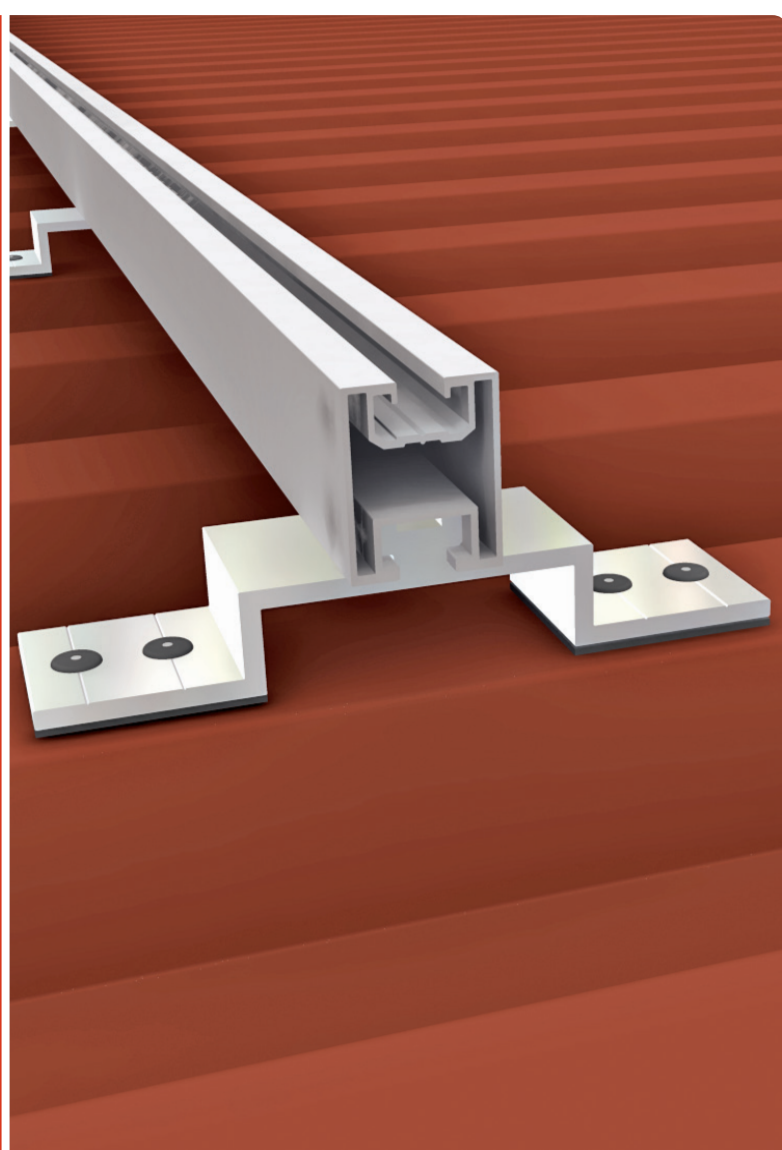
Montageanleitung

Quick-Line Baukastensystem

Solarstrom

Solarwärme

Gestelltechnik



Dach- und Profilbefestigung

Einschubhalter

geeignet für **Trapezblechdächer** (nicht für Sandwichdächer)

Stand: 05-2011
Art.Nr.: Montage11

mp | tec

Diese Montageanleitung richtet sich an Fachkräfte einer Installationsfirma. Sie ist vor Montagebeginn sorgfältig durchzulesen. Gültige Normen und Vorschriften am Installationsort müssen stets beachtet werden.

Benötigte Komponenten und Werkzeuge



Einschubhalter



EPDM-Gummi



Messer



Akkubohrer und
Nietsetzgerät



zugelassene Dicht-
niete verwenden



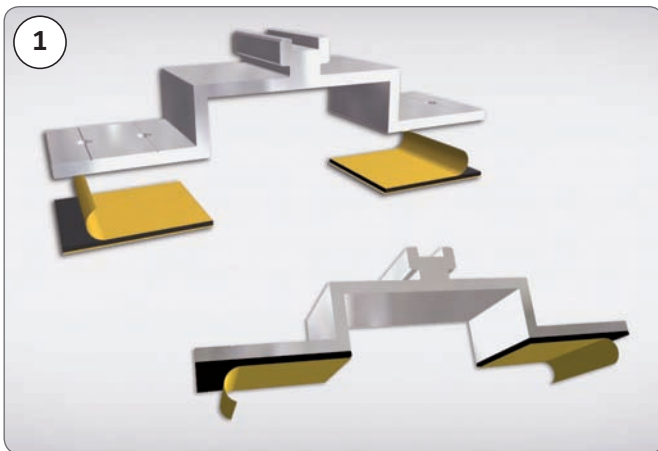
Stopper



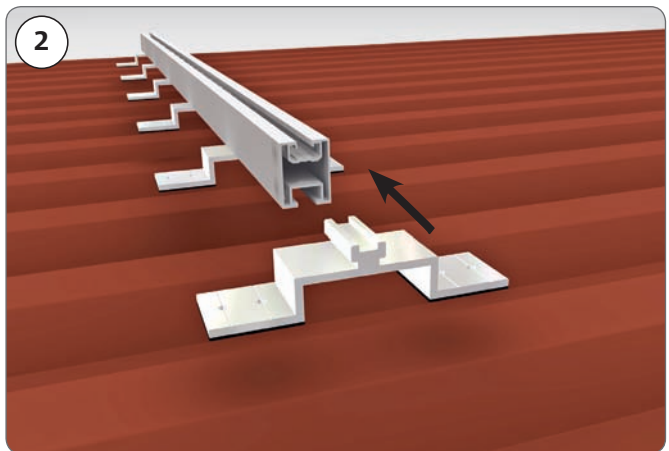
Sechskantschraube
M6x22 für Stopper



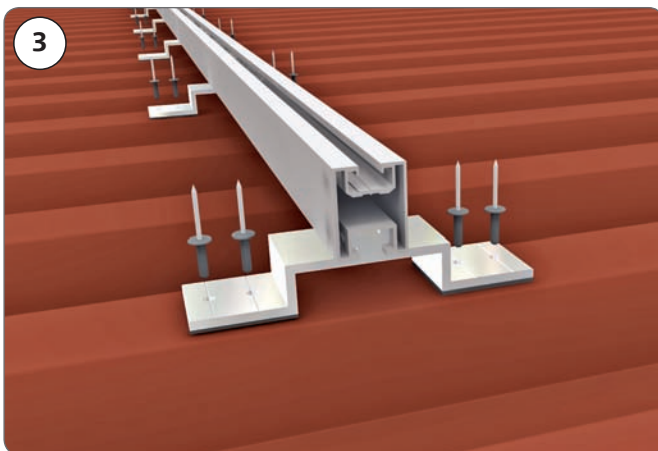
Maulschlüssel
(SW 10)



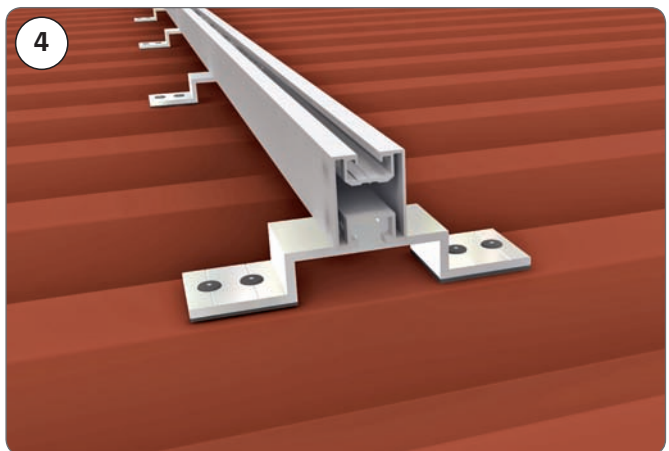
1 Kleben Sie den EPDM-Gummi auf die gereinigten Unterseiten des Einschubhalters und längen Sie diesen danach mit einem Messer ab.



2 Positionieren Sie die benötigte Anzahl Einschubhalter im M10-Kanal des verwendeten Profils und verschieben Sie diese unter Beachtung der maximalen Überspannweite des verwendeten Profils sowie der statischen Eigenschaften der Blecheindeckung. Anschließend fixieren Sie die Einschubhalter durch Aufkleben auf die Hochsicke der Dacheindeckung.



3 Nachdem Sie die Bohrungen vom Einschubhalter auf das Trapezblech durchgebohrt haben, setzen Sie die Niete in die Bohrlöcher.

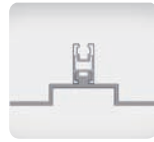


4 Befestigen Sie mit einem Nietsetzgerät die Dichtniete am Trapezdach.

! ACHTUNG: Beachten sie den max. zulässigen Bohrdurchmesser der Dichtniete!

Quick-Line Profilübersicht:

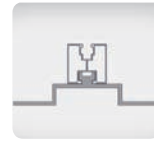
Wählen Sie den entsprechenden Montagekanal Ihrer Quick-Line Profile für den Einschubhalter.



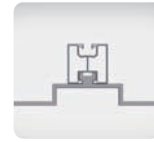
Light V



Light N



Standard V



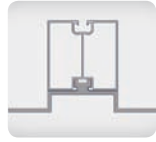
Standard N



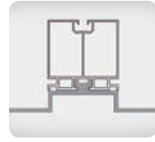
Standard Pro



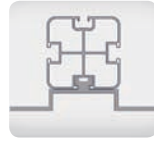
Standard Plus V



Standard Plus N



Standard Plus Pro



Premium Plus



Big 101



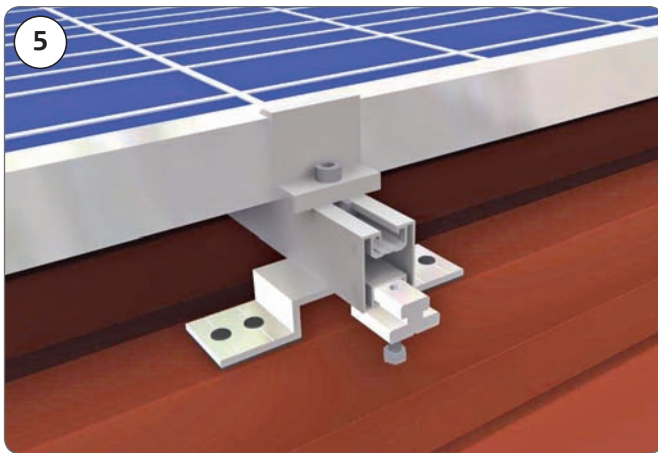
Big 121



Big 150 V

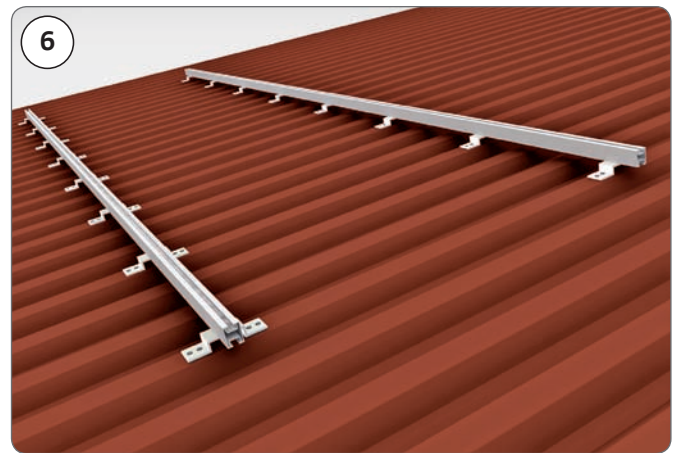


Big 150 N



Positionieren Sie die Stopper an allen Profilenenden, um die schwimmende Konstruktion zu fixieren. Ziehen Sie die Sechskantschraube so fest, dass der Stopper nicht mehr verschiebbar ist.

! **ACHTUNG:** Lassen Sie je nach Profillänge 2 - 3 mm Spielraum zwischen dem Stopper und dem Einschubhalter!



Verfahren Sie bei der Montage der restlichen Profile analog. Ziehen Sie zum Abschluss alle Verbindungen zur Unterkonstruktion noch einmal fest und überprüfen Sie die Gesamtkonstruktion auf festen und sicheren Sitz.

Wenn Modulmontage, dann weiter mit **C** (extra Dokument)

Allgemeine Hinweise

Geltung und Haftung

Diese Montageanleitung gibt Hinweise zur sachgerechten Montage eines mp-tec Montagesystems oder einzelner Komponenten. Sie ersetzt nicht die für die Planung, Montage und Installation von Photovoltaikanlagen erforderliche Fachkunde unter Beachtung aller gültigen Vorschriften und Regelwerke. Mp-tec übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung der gelieferten Teile, durch den Einbau systemfremder Teile sowie durch fehlerhafte Installation und Montage entstehen. Die Verantwortung für die sichere Verbindung zwischen Montagesystem und Dachhaut sowie die ordnungsgemäße Dachabdichtung liegt beim ausführenden Fachhandwerker. Diese Montageanleitung gilt nur für Anlagen, die Sie in Deutschland errichten. Sollten Sie in einem anderen Land eine Photovoltaikanlage errichten wollen, so bitten wir um Kontaktaufnahme mit Ihrem mp-tec Kundenbetreuer.

Mitgeltende Unterlagen

Beachten Sie ergänzend zu der vorliegenden Montageanleitung die Montageanleitungen weiterer Komponenten sowie die Moduldatenblätter, diese enthalten u.U. weitere Montagehinweise. Diese Montageanleitung enthält keine Hinweise zur elektrischen Installation, sowie zum Blitz- und Überspannungsschutz. Weiterführende Hinweise, Ergänzungen und Neuerungen sowie die aktuellen Garantiebedingungen können Sie im Internet unter www.mp-tec.de einsehen.

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte alle Sicherheitshinweise und beachten Sie die aufgeführten Anweisungen. Ein Nichtbeachten kann zu Verletzungen und anderen Schäden führen. Bitte bewahren Sie die Montageanleitung stets griffbereit auf.

Notwendigkeit fachgerechter Planung

Stellen Sie vor der Montage des Gestells sicher, dass eine fachgerechte Planung der Photovoltaikanlage hinsichtlich Dachausrichtung, Anordnung der Module, Auslegung des Montagesystems und Elektroplanung sowie die Klärung aller baulichen Gegebenheiten vorausgeht.

Montage und Installation nur durch qualifiziertes Fachpersonal

Lassen Sie alle Montage- und Installationsarbeiten ausschließlich von entsprechend qualifizierten Personen durchführen.

Statische Prüfung der Dachkonstruktion und des Montagegestelles

Durch die Montage einer Photovoltaikanlage wird die Belastung auf die Dachkonstruktion eines Gebäudes verändert. Führen Sie deshalb eine statische Prüfung gemäß den gültigen landesspezifischen Normen durch. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Montagegestell den Lastanforderungen für Wind und Schnee nach DIN 1055 Teil 4 und 5 entspricht.

Schutz vor Spänen, scharfen Ecken und Kanten

Falls Sie die Profile auf der Baustelle oder im Installationsbetrieb sägen wollen, entfernen Sie Grate von den Schnittkanten, um das Verletzungsrisiko durch scharfe Ecken und Kanten zu vermeiden. Bei der Montage Arbeitshandschuhe und einen Helm, bei Schleif- und Bohrarbeiten zusätzlich eine Schutzbrille tragen.

Sicherheitsvorschriften bei Dacharbeiten

Führen Sie alle Arbeiten am Dach fachgerecht und sicher aus. Achten Sie darauf, dass die am Bau Beteiligten abgesichert sind und dass Sie für den Schutz Dritter vor herabfallenden Gegenständen durch entsprechende Absperrung und Kennzeichnung der Gefahrenbereiche gesorgt haben.

Sicherheitseinweisung vor Beginn der Montage

Beschaffen Sie vor dem Beginn Ihrer Arbeiten alle nötigen Sicherheitseinrichtungen. Sorgen Sie dafür, dass alle an den Arbeiten beteiligten Personen mit den notwendigen Sicherheitsbestimmungen vertraut sind und diese einhalten. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Sicherungsmaßnahmen ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Dachfangerüste und Schutzwandhalter

Wenden Sie Dachfangerüste und Schutzwandhalter an, u. a. bei Arbeiten auf Dächern mit einer Traufhöhe von mehr als 3 m und Arbeiten bei Dachneigungen bis maximal 45°. Sorgen Sie für ausreichenden Schutz des Arbeitsbereichs und für eine ausreichende Höhe der Schutzwand. Schutzwandhalter dürfen Sie nur an durchgehenden, senkrecht zur Traufe verlaufenden und ausreichend tragfähigen Sparren befestigen. Benutzen Sie nur zugelassene Schutzwandhalter und beachten Sie die Angaben zum zugelassenen Arbeitsbereich. Monteure, die Schutzwände anbringen, müssen den Anseilschutz (Sicherheitsgeschirr) benutzen.

Dachdeckerstühle und Dachdeckerauflegeleitern und Anlegeleitern

Verwenden Sie bei Dachneigungen zwischen 45° und 60° unabhängig von der Traufhöhe Dachdeckerstühle und Dachdeckerauflegeleitern. Wenn Sie Anlegeleitern verwenden, achten Sie auf einen sicheren Anstellwinkel (68°-75°) und fixieren Sie die Leiter am Fuß zusätzlich gegen Wegrutschen.

Sicherheitsgeschirre

Wenden Sie Sicherheitsgeschirre an, wenn Gerüste und Schutzwandhalter aus arbeitstechnischen Gründen oder baulichen Gegebenheiten nicht möglich sind. Setzen Sie diese zudem bei Arbeiten in der Nähe von Ortgang- oder Giebelkanten ein.

Verwenden Sie nur geprüfte Sicherheitsgeschirre und prüfen Sie diese vor jeder Benutzung.

Herausgeber: mp-tec GmbH & Co. KG

Copyright by mp-tec © 2011

Wilhelm-Conrad-Röntgenstraße 10-12; 16225 Eberswalde

Telefon + 49 (0)33 34.59 44 40, Fax + 49 (0)33 34.59 44 45

vertrieb@mp-tec.de, www.mp-tec.de